

Mitglieder-Infoflyer Winter 2023/24

Rheine, November 2023

Liebe Vereinsmitglieder,

ein wieder einmal für den FC Schalke 04 turbulentes Jahr mit dem erneuten Abstieg und einem Platz im Keller der 2.Bundesliga neigt sich dem Ende entgegen. Es riecht derzeit leider gewaltig nach einem langen Abstiegskampf auch eine Etage tiefer. Oft bleibt derzeit einem als Schalker tatsächlich nur der Rückgriff auf das Schutzschild des Sarkasmus angesichts des dramatischen Niedergangs unseres Herzensvereins in den vergangenen Jahren.

Für uns als Fanclub brachte 2023 den traurigen und sehr schmerzhaften Verlust unseres Blauen Salons im Lu-Eck und die Abschiedsankündigung unseres Vorsitzenden Ali Gäbelein, aber auch ein überaus stimmungsvolles Sommerfest mit einem neuen alten Konzept im Juli, trotz des sportlichen Niedergangs unserer Königsblauen auch in Liga 2 weiterhin rappelvolle Busse in die Stadt der tausend Feuer und nach rückläufigen Jahren wieder einen leichten Mitgliederzuwachs.

Wir als Vorstand wollen Euch mit diesem Info-Flyer neben einigen Basisinfos zu Busfahrten und Ticketing einen ersten Ausblick auf das neue Jahr geben, den wir auf der anstehenden JHV vertiefen werden.

Die Winterpause fällt in dieser Saison durch den Abstieg in die 2.Bundesliga zwar länger aus als gewohnt, aber bezüglich der Vorstandsaufgaben kann von einer Pause keine Rede sein. Vielmehr liegen arbeitsintensive Tage rund um den Jahreswechsel vor uns. Der Jahresabschluss muss aufbereitet, die finale Kassenprüfung vorbereitet und durchgeführt sowie die Jahreshauptversammlung 2024 organisatorisch und inhaltlich [Power-Point-Vortrag] gestaltet werden. Zudem findet noch eine Vorstandssitzung unmittelbar im Vorfeld der JHV statt. Ausführlich über unsere Arbeit und unsere auf der Basis von Daten und Fakten getroffenen Beschlüsse sowie über Ticketing, Busfahrten und Vereinsveranstaltungen des zweiten Halbjahres berichten sowie auf das gesamte Jahr 2023 zurückblicken werden wir auf der JHV, zu der wir auf Euer zahlreiches Erscheinen hoffen.

Das erste Vereinshalbjahr 2024 wird wie gewohnt den einen oder anderen Höhepunkt für Euch außerhalb der Busfahrten zu den Heimspielen des FC Schalke 04 in der 2.Liga bereithalten. Pflichtveranstaltung, aber vor allem Ehrensache sollte für Euch die

Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 07.01.2024, sein. Das Wintergrillen am Donnerstag, den 18.01., mit Gratisimbiss für alle anwesenden Mitglieder sowie die Rad-Tour zum letzten Heimspiel gegen Hansa Rostock zwischen dem 10. und 12.Mai folgen.

Um sich topaktuell zur informieren, steht vor allem unser wöchentlicher Fanclubabend, donnerstags ab 19.04 Uhr, in unserer Vereinsgaststätte, dem LUDGERI Eck, für alle zur Verfügung.

Der Fanclubabend ist eine wöchentliche Institution für alle Mitglieder. Hier könnt Ihr auch während des Jahres Eure Vorschläge und Ideen sowie Kritikpunkte im persönlichen, offenen und ehrlichen Gespräch mit dem Vorstand einbringen.

Schalke im Herbst 2023 Einen Aufstiegskader wollten die Schalker nach dem Abstieg zusammenbauen. Der direkte Wiederaufstieg war das erklärte und klare Ziel. Zu Recht! Alles andere wäre bei einem Verein unserer Größenordnung unglaubwürdig gewesen, zumal der Etat mit rund 20 Millionen Euro zur Spitze in der 2.Liga zählt.

Die Realität im Herbst 2023 sieht für unseren S04 leider finster aus. Hinten hagelt es Gegentore, vorne fehlt oft die Effizienz. Unsere Abwehr präsentierte sich x-fach lückenhaft und fehlerbehaftet. Mit Marius Müller, Michael Langer, Justin Heekeren und Ralf Fährmann hüteten nach 10 Spieltagen bereits vier Keeper das Schalker Tor. Unser Offensivspiel ist zu häufig von absoluter Harmlosigkeit geprägt und lediglich Standards strahlen bisweilen Gefahr aus. Mit fast jedem Spieltag wird eine dramatische Selbstüberschätzung deutlicher, Schalke steckt in der größten Krise seit Jahrzehnten und die amateurhafte Kaderplanung lässt den Abgrund immer näher rücken. Der jahrelange Europapokal-Dauergast, deutscher Vizemeister von 2018 und Champions-League-Achtelfinalist von 2019 taumelt der 3.Liga entgegen. Ließ die nur knapp verpasste Aufholjagd in der Rückrunde 2022/23 noch im übertragenen Sinn für ein paar Wochen die Sonne über dem Berger Feld scheinen, sind alle Träume erst mal weit weg und die Realität für Königsblau heißt Abstiegskampf in der 2.Liga, begleitet von Problemen auf allen Ebenen: Fehlstart, Fitnessproblem, Fanprotest, Finanznot und Führungsvakuum. Mit einer Vielzahl erdrückender Probleme hat man sich in Gelsenkirchen zu Beginn der dunklen Jahreszeit zu beschäftigen. Schalke ist im Herbst 2023 voller Baustellen.

Die Mannschaft, die von Experten vor der Saison als eine der besten in der 2.Liga eingeschätzt wurde, präsentierte sich in der ersten Phase der Saison spielerisch dünn, anfällig und sehr verunsichert. Statt ihrer Favoritenrolle durch Dominanz und Ballsicherheit Ausdruck zu verleihen, hechelten die Schalker ihren Gegnern fast nur hinterher. Wir sind

meilenweit davon entfernt, Gegner zu dominieren. Das kann nicht der Anspruch des FC Schalke 04 sein!

Zwischenzeitlich wandten sich selbst die geduldigsten Fans, seit Jahren frustriert und leidgeprüft in immer neuen Krisen, nach desolaten Auftritten in Paderborn und Karlsruhe von der Mannschaft ab und stellten demonstrativ die Unterstützung ein, nachdem man Woche für Woche enttäuschter war über das, was man geboten bekam.

Der lange Zeit aufgrund seiner Persönlichkeit schon als absolut schalketauglicher Heilsbringer und Idealbesetzung mit langfristiger Perspektive glorifizierte Thomas Reis, dem zugetraut wurde, eine Ära zu prägen, Trainer Nr.20 auf Schalke seit Sommer 2002, als mit Huub Stevens letztmals ein Coach seinen Vertrag erfüllte, wurde im Oktober nach 7 Spieltagen als Tabellen 16. vom bis dato in Deutschland eher unbekannten englischsprachigen Trainer Nr.21 Karel Geraerts abgelöst, immerhin "Trainer des Jahres" in unserem Nachbarland Belgien, dessen Philosophie die bisherige Kaderplanung der Königsblauen ein Stück weit konterkariert, denn unsere im Abstiegskampf der 2.Liga steckende Truppe ist alles andere als maßgeschneidert für die Ideen des Belgiers, der dominanten Ballbesitz mit Sieger- und Malocher-Mentalität sowie eine Grundordnung im 3-5-2-System favorisiert und seit seinem Amtsantritt umgehend versucht, diese umzusetzen. Die drei Innenverteidiger sollen sich immer wieder ins Aufbauspiel einschalten, andribbeln oder mit Pässen für Überzahl sorgen. Für die Außenbahnen werden zwei Schienenspieler benötigt, die mit defensivem Auge und offensiver Durchschlagskraft die gesamte Länge des Spielfelds bearbeiten können, wobei sich insbesondere die Rechtsverteidigerposition als problematisch erweist, denn der formschwache Henning Matriciani, Niklas Tauer und der häufig verletzte Cedric Brunner kommen von ihrer Spielweise her eher als rechte Innenverteidiger infrage. Gefragt ist ein strukturiertes Kurzpassspiel aus der Abwehr heraus. Unser Personal aber ist schon seit einiger Zeit auf ein System mit Viererkette ausgelegt, so dass eine Schieflage zwischen Systemidee und Spielermaterial besteht.

Vor allem bei der immer wieder im größeren Stil angelegten Zusammenstellung des Kaders unterliegt Schalke ständig Kurskorrekturen, da immer wieder das Personal gewechselt wird, was im krassen Gegensatz zu dem steht, was die Königsblauen eigentlich wollen: Kontinuität. Nach der Corona-Saison 2020/21 als einer der schlechtesten Absteiger in die 2.Liga mit einem Champions-League-Budget mussten Spieler mit hohen Verlusten abgegeben und eine komplette Mannschaft neu aufgestellt werden, während gleichzeitig die Sanierung der Vereinsfinanzen in Angriff genommen werden musste. Nach dem Aufstieg 2022 gab es erneut wesentliche Veränderungen im Kader, was sich nach dem Wiederabstieg im Sommer 2023 wiederholte. Ein mürbe machender Teufelskreis, aus dem man schon seit Jahren nicht mehr herauskommt, aber herauskommen muss, um durch einen systematischen Kaderaufbau

in den nächsten Jahren sportlich wieder an bessere Zeiten anzuknüpfen, was enorme Geduld erfordern kann. Geduld ist auf Schalke allerdings bekanntlich ein rares Gut.

Nach wie vor muss die Finanzabteilung versuchen, den Laden wirtschaftlich zu stabilisieren, was allerdings ein zwar auf 165,1 Millionen Gesamtverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2023 geschrumpfter, aber weiterhin immenser Schuldenstand selbst bei einer Rückkehr in die Bundesliga erschwert. Über einen längeren Zeitraum wurde mehr Geld ausgegeben als eingenommen, was fast zum kompletten Zusammenbruch geführt hätte. Schulden, die Königsblau noch über mehrere Jahre begleiten werden. Nach üppigen Jahren und etlichen Umbrüchen muss quasi an allen Ecken gespart werden. Sollte Schalke tatsächlich sportlich in die 3.Liga abstürzen, dürfte der unter höchsten Anstrengungen zusammengehaltene gewaltige Apparat den enormen Belastungen von u.a. 8 Millionen Euro jährlichen Zinszahlungen nicht mehr gewachsen sein, obwohl man mit der Veltins-Arena sowie den Catering- und Vermarktungsrechten über Vermögenswerte wie kaum ein anderer Verein im deutschen Profifußball verfügt. Nur: Was sind diese bei einem weiteren sportlichen Abstieg noch wert? Öffentlich wird über mögliche Folgen eines Sturzes in die 3.Liga von den Verantwortlichen nicht gesprochen. Man weiß warum... 3.Liga-Fußball dürfte in Gelsenkirchen unter den derzeitigen Gegebenheiten nicht zu finanzieren sein.

Zudem gibt es aktuell keinen Protagonisten, der im Stande wäre, dem sich schon länger in Strategien und Konzepten verrennenden Verein Konturen zu verleihen und nach außen ein Gesicht zu verleihen. Es fehlen Charisma und eine klare Kante, was bei einem so emotionalen Klub wie unseren eben nur bedingt funktioniert. Bei Teilen des Vereinsumfelds steht der Aufsichtsrat, dem man wenig Entscheidungsfreudigkeit nachsagt und kein gutes Händchen bei der Wahl des Personals [Vorstandsvorsitzender Bernd Schröder, Sportdirektor André Hechelmann] attestiert, massiv in der Kritik. Der Aufsichtsratsvorsitzende Axel Hefer hält sich bewusst sehr im Hintergrund, räumt zwar ein, dass ein Verein wie der FC Schalke 04 mindestens eine Person braucht, die in der Öffentlichkeit Gesicht zeigt, die aber nicht der Aufsichtsrats-, sondern der Vorstandsvorsitzende sein sollte. Dieser soll ab Januar Matthias Tillmann sein, 39-jähriger Wirtschaftswissenschaftler, der Erfahrung im Bereich Marketing und Sponsoring sowie Kenntnisse in Finanzen, Strategie, Produktentwicklung und Contentproduktion mitbringt und mit dem Hefer sieben Jahre lang bei Trivago zusammengearbeitet hatte.



Jahreshauptversammlung 2024

Das höchste Gremium des Vereins, die Jahreshauptversammlung, tagt am **Sonntag, den 07.Januar 2024** im Vereinsheim **von Grün-Weiß Amisia Rheine**.

Wir blicken in den Vorstands-und Finanzberichten auf das Jahr 2023 zurück und möchten gemeinsam mit Euch das neue Jahr planen. Unser ständiger gemeinsamer Auftrag ist es, unseren Fanclub fit für die Zukunft zu machen und auch langfristige Perspektiven zu entwerfen. Die Mitgliederversammlung ist mit ihren Mitwirkungsmöglichkeiten und Entscheidungsbefugnissen vereinspolitisch das Highlight im jährlichen Vereinsprogramm und bietet zudem mit dem Angebot von fünf Freigetränken, einem leckeren Mittagessen und dem gemütlichen Beisammensein im Anschluss an die Versammlung einen attraktiven Rahmen.

Jeder von Euch hat einst bewusst aus Leidenschaft und Verbundenheit die Entscheidung getroffen, ein Teil von uns zu sein und unseren Vereinszweck zu unterstützen. Die Entscheidung, ob man sich dabei aktiv einbringen möchte, muss jeder immer wieder aufs Neue für sich treffen. Es gibt einen handfesten Grund für Euch, unsere JHV zu besuchen: Die Mitbestimmung. Als Fanclubmitglieder könnt Ihr Einfluss auf die Geschicke des Vereins nehmen und konkret auf einzelne Aspekte der Vereinsarbeit einwirken. Ihr könnt über Personen in den Vorstandsämtern sowie über eine Entlastung der bisherigen Akteure abstimmen und mit Eurem Votum ein klares Zeugnis über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres ausstellen. Ihr entscheidet mit über die Gestaltung des Vereinslebens, wählt und kontrolliert unsere Vereinsgremien und trefft strategische Entscheidungen wie Satzungsänderungen. Auch die Teile der Veranstaltung, in denen es nichts abzustimmen gibt, lohnen sich für ein Mitglied, denn die Tätigkeitsberichte informieren Euch über die Situation unseres Vereins und eröffnen in den jeweiligen Aussprachen die Möglichkeit, den Finger in Wunden zu legen oder auf Missstände aufmerksam zu machen, aber natürlich auch einmal ein Lob oder Dankeschön loszuwerden, wenn es sich der Vorstand denn verdient hat. All das mag manchmal etwas anstrengend sein und Aufmerksamkeit während der Versammlung verlangen, doch es ist die beste und einfachste Möglichkeit, in unserem Verein mitzubestimmen.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen des/der Vorsitzenden, des/der Ticketmanagers/in sowie eines/einer Beirats/Beirätin stellen sich Michael Mülder als Vorsitzender, insofern Ihr der vorher zur Abstimmung stehenden Satzungsänderung zustimmt, Ulli Tiekötter als Ticketmanager und Bastian Hespeling als Beirat als Vorschläge des Vorstands zur (Wieder-) Wahl. Selbstverständlich können, dürfen und sollen auch gerne Wahlvorschläge für die Ämter aus den Reihen der Versammlung kommen. **Gesucht** werden zudem **zwei neue Kassenprüfer/-innen**.

Wir sind weiterhin bemüht, die Veranstaltungsdauer so kurz wie möglich, aber so lange wie nötig zu halten, was uns zuletzt sehr gut gelungen ist. Zeitlich nicht kalkulierbar ist die Dauer möglicher Diskussionen im Rahmen der Aussprachen. Wir streben eine Stärkung der Interaktion zwischen Vorstand und der Versammlung an und geben dazu immer wieder Nachfragemöglichkeiten während unserer Vorträge.

Zuletzt ist es uns gelungen, die **Versammlungsdauer inklusive mehrerer Pausen** (u.a. für das gemeinsame Essen) auf **etwa drei Stunden** zu begrenzen. Ihr dürftet demnach weitere Freizeitaktivitäten für den Sonntagnachmittag nach der Versammlung einplanen können.



Heimspiele: Busse & Catering

Busanreise-Die Rahmenbedingungen

Platzangebot - Zu den neun verbleibenden Heimspielen des FC Schalke 04 der Saison 2023/24 im Jahre 2024 wird **jeweils ein Bus** eingesetzt. Erfahrungsgemäß steht aufgrund von Busdauerkartenreservierungen und der Blockierung von Verkaufsplätzen für das Catering bei **Einsatz eines 55er Busses** ein **Platzangebot etwa von 20 Plätzen**, abhängig von der noch nicht feststehenden genauen Anzahl der Busdauerkarteninhaber, zur Verfügung.

Ticketselbstversorger mit eigener DK oder eigener Tageskarte sollten sich möglichst frühzeitig anmelden, um sich einen Busplatz zu sichern.

Abfahrt in Rheine und GE - Grundsätzlich fährt unser Bus zu den Heimspielen des FC Schalke 04 immer 3 1/2 Stunden vor dem jeweiligen Anpfiff von unserer Vereinsgaststätte "LUDGERI Eck" ab. Die Heimfahrt erfolgt prinzipiell gemäß Ansage im Bus 45 Minuten nach Spielschluss, wobei situative Ausnahmen möglich sind.

Haltestellen - Unser Bus hält nach der Abfahrt vom Lu-Eck noch in Rheine-Mesum [Haltestelle "Autohaus Brüggemann"] und Rheine-Hauenhorst [Haltestelle "Am Dorfplatz"].

Busfahrt, Getränke und Speisen: Preise – Nach derzeitigem Stand [November 2023] beabsichtigen wir die **Busfahrpreise** sowie die

Verkaufspreise für Getränke und Speisen in der Rückrunde trotz Preiserhöhungen bei Bier, Biermix- und Softgetränken stabil zu halten.

Busdauerkarten: Preis und Übertragbarkeit
Eine Busdauerkarte [BDK] für die Rückrunde, gültig für die neun noch anstehenden Heimspiele der Königsblauen in der Rückrunde 2023/24, bieten wir Euch zum Preis von 99 € [11 € pro Spiel] an.

Busdauerkarten können ab sofort bis zum ersten Heimspiel beim Ticketmanagement erworben werden. Zögert bitte nicht zu lange. Kurzfristige BDK-Wünsche könnten für das erste Heimspiel aufgrund eines bereits ausgebuchten Busses nicht mehr erfüllt werden können.

Busdauerkarten sind ohne Aufpreis auf Familienmitglieder übertragbar, wenn diese <u>innerhalb des Familienbeitrags</u>
Vereinsmitglied sind. Des Weiteren kann eine Busdauerkarte gegen Entrichtung des entsprechenden Aufpreises an Fanclubmitglieder [Aufpreis 2 €] und Gäste [Aufpreis 6 €] weitergegeben werden.

Wir bitten alle Busdauerkarteninhaber, uns vorab zu informieren, wenn der reservierte Platz nicht in Anspruch genommen wird.

Busfahrpreis für Tagesfahrer in der Rückrunde 2023/24

Mitglied U 14	11 €
Mitglied	13 €
Gast	17 €



Fanclubticketing – Heimspiele

Kontakt zum Ticketmanagement

Ticket- und Busplatzanfragen sind während des Fanclubabends donnerstags ab 19.04 Uhr möglich. Informieren kann man sich zudem über emspower.de. Schaut auf der rechten Seite unter dem Reiter "Die nächste Tour" nach oder scrollt auf unserer mobilen Website entsprechend herunter. Zudem könnt Ihr Euch über WhatsApp auf dem Laufenden halten, indem Ihr auf die Rubrik "Aktuelles" [früher Status] unseres Ticketphones achtet.

Außerhalb des Fanclubabends ist **unser Ticketmanagement** unter folgender Rufnummer zu erreichen:

<u>0179-21 83 201</u>

Wir nehmen <u>Ticketbestellanfragen per Anruf oder WhatsApp-Nachricht</u> außerhalb des Fanclubabends ausschließlich unter dieser Rufnummer an, <u>Bestellungen ausschließlich per Whats-App-Nachricht</u>, um diese schriftlich dokumentiert zu haben.

Wir bemühen uns möglichst zeitnah um eine **Rückmeldung**. Zeitnah bedeutet dabei, dass eine Reaktion nicht unbedingt innerhalb von Minuten oder Stunden, sondern **möglicherweise auch einmal erst am nächsten Tag** erfolgen kann, weil wir als Ehrenamtler **keine Allzeit-Rundum-Verfüg- und Erreichbarkeit** bieten können. Zudem ist es so manches Mal vor einer Zusage erforderlich, einen Blick in die Anmeldeliste, die nicht permanent vorliegt, zu werfen, um über noch freie Tickets und Busplätze informieren zu können.

Ticketbestellanfragen und/oder der Erwerb eines Platzes im Bus sollten allerdings weiterhin vorzugsweise <u>persönlich</u> während des Fanclubabends donnerstags ab 19.04 Uhr bis etwa 21 Uhr in unserem Ticket- und Service-Point am Vereinslokal "LUDGERI Eck" vorgenommen werden - soweit nicht anders mit dem Ticketmanagement vereinbart.

Ticketing

Zu den Heimspielen bieten wir Euch weiterhin ein ausgewogenes und bedarfsgerechtes Angebot von 23 Tagestickets [15 Bezirksstehplatztickets/8 Fanclub-Dauer-Sitzplatzkarten] an.

Sitzplatz-Ticketangebot und -preise

Sitzplatzinteressenten können auf acht Fanclub-Dauerkarten zurückgreifen, die allesamt der niedrigsten Sitzplatzpreiskategorie 4 angehören.

Folgende acht Fanclub-Dauerkarten, allesamt in den ersten drei Reihen unseres Stammblocks 25 im Oberrang der VELTINS Nordkurve zu finden, bieten wir Euch und unseren Gästen zu jedem Bundesliga-Heimspiel des FC Schalke 04 an:

Fanclub-DK	Block [Reihe/Sitz]
1	25 [01/35]
2	25 [01/36]
3	25 [01/37]
4	25 [02/36]
5	25 [02/37]
6	25 [02/38]
7	25 [03/41]
8	25 [03/42]



Fanclubticketing – Auswärtsspiele

Neben einer Fanclubmitgliedschaft ist eine <u>Mitgliedschaft im FC Schalke 04</u> für den Ticketerwerb zwingend erforderlich!

Auswärtstickets 2024/25

Die Bestellformulare für die Auswärtsticketanfrage zur neuen Saison 2024/25 werden rechtzeitig nach Saisonende im Blauen Salon im Lu-Eck ausgelegt.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern unseres Fanclubs bedanken, die uns 2023 tatkräftig unterstützt und unser Vereinsleben durch ihre Teilnahme an den Veranstaltungen von den Busfahrten bis zum Fanclubabend belebt und bereichert haben.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches 2024 wünscht Euch Euer Vorstand!

Mit königsblauen Grüßen

Alfred Gäbelein Vorsitzender Michael Mülder Finanzvorstand

Redaktion des Rundbriefs Michael Mülder [Redaktionsschluss 19.11.2023]